



## Menschenverachtende Umtriebe in Nienburg?! Nicht mit uns!!

### Wir planen einen unfreiwilligen Spendenlauf

Liebe Nienburgerinnen und Nienburger!

Im November 2016 und im Januar 2017 kam es zum wiederholten Male zu Aufmärschen Rechtsextremer in Nienburg:

Wir, der Runde Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt, möchten gemeinsam mit der Stadt Nienburg, vertreten durch Bürgermeister Henning Onkes, dieser Tendenz massiv entgegen treten.

Wir haben auch schon eine Idee dazu und rufen alle Menschen in Nienburg auf, sich daran zu beteiligen:

#### „Der unfreiwillige Spendenlauf - Marschieren und spendieren!“

Möglich sind eine aktive Teilnahme und/oder eine Geldspende. Wie kann das erfolgen?

Wenn wir die rechten Aufmärsche schon nicht verhindern können, so möchten wir sie wenigstens für „uns nutzen“. In Wunsiedel und Bad Nenndorf hat man damit schon sehr positive Erfahrungen gemacht.

Stellen Sie sich vor, die Rechten bleiben für 60 Minuten in Nienburg. Für jede Minute spenden wir zum Beispiel 10 €, so kommen durch den Naziaufmarsch 600 € für den guten Zweck zusammen.

Die Neonazis unterstützen dabei unfreiwillig das Projekt ex-it Tattooentfernung der Initiative EXIT-Deutschland ([www.rechtsgegenrechts.de](http://www.rechtsgegenrechts.de)) und/oder den Elisabeth-Weinberg-Preis Nienburg.

Wenn Sie die Aktion unterstützen wollen:

**Kreissparkasse Verden (KSK)**

**Kontoinhaber: WABE e. V., Holzmarkt 15, 27283 / IBAN: DE77 2915 2670 0020 0772 44**

**BIC: BRLADE21VER / Verwendungszweck: Spendenlauf Nienburg**

Achtung: Ihre Spende wird selbstverständlich vertrauensvoll behandelt! Sollte es innerhalb der nächsten 2 Jahre zu keinem rechtsextremen Aufmarsch mehr kommen, wird die Spende ihrem vorgeschlagenen Verwendungszweck entsprechend verwendet. Bei Bedarf erhalten Sie natürlich eine Spendenquittung und, wenn gewollt, werden Sie (Ihr Unternehmen, Institution, etc.) als Spender erwähnt.

Für Rückfragen stehen wir, der Runde Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt, selbstverständlich gerne zur Verfügung. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Sven Kühtz / CJD Nienburg / 05021 971171 / [sven.kuehtz@cjd.de](mailto:sven.kuehtz@cjd.de)

Sie können sich unter unserem geplanten Vorhaben überhaupt nichts vorstellen?

Dann empfehlen wir Ihnen folgenden Link: [www.rechtsgegenrechts.de](http://www.rechtsgegenrechts.de), hier ist die Aktion detailliert beschrieben.

Stadt Nienburg/Weser

(Onkes)

Für den Runden Tisch

(Kühtz)

(Behrens)